



Der schnellste  
Weg zu unseren  
Services.



**WKO  
SERVICE  
PAKET**

# RAUMPARTNERSCHAFT

# RAUMPARTNERSCHAFT

Freie Lokale Service  
 T 01/514 50-1010  
 E freielokale@wkw.at  
 W www.freielokale.at



## Was ist eigentlich eine Raumpartnerschaft?

Unter einer Raumpartnerschaft versteht man die gemeinschaftliche Nutzung einer Gewerbefläche durch zwei oder mehrere Unternehmen. Das bietet einige Vorteile, beispielsweise die Kostenteilung oder mögliche Synergieeffekte, wenn man dieselbe Zielgruppe anspricht. Doch für das Gelingen einer Raumpartnerschaft ist es wichtig, im Vorfeld genauestens zu vereinbaren, welche Rechte und Pflichten jede Seite zu erfüllen hat. Typische Beispiele einer Raumpartnerschaft sind z. B. die gemeinsame Nutzung eines Geschäftslokales, Büros oder einer Werkstatt.

**Achtung:** Raumpartnerschaften sind kein Coworking Space. Während Coworking Spaces oft kurzfristige Projektarbeiten betreffen, erfordern Raumpartnerschaften von allen Partnerinnen und Partnern den Wunsch nach einer längerfristigen, gegenseitigen Bindung bzw. Anmietung einer Immobilie.

## VORTEILE UND NUTZEN EINER RAUMPARTNERSCHAFT

**Kostenteilung:** laufende Kosten können für den Einzelnen reduziert werden. Das ist vor allem in Gründungsphasen von Unternehmen sehr hilfreich und reduziert den anfänglichen finanziellen Druck bzw. das Risiko.

**Gemeinsame Zielgruppenansprache:** durch einen gemeinsamen Standort und unterschiedliche Produkte kann eine größere Zielgruppenreichweite erzielt werden. Idealweise ergänzen sich die Angebote der Raumpartnerschaft.

**Weiterentwicklung durch Kooperation und Förderung von Innovation:** Raumpartnerschaften können durch den Gemeinschaftsgedanken und den ständigen Austausch Ideen und Innovationen anregen. So entstehen vielleicht ganz neue Produkte oder Dienstleistungen, an die man im Vorfeld gar nicht gedacht hätte.

**Gegenseitige Unterstützung und Motivation:** durch die Raumteilung entstehen ein sozialer Austausch und ein „WIR“-Gefühl. So kann die gegenseitige Motivation gestärkt werden. Das bringt auch besseres Zeitmanagement und gegenseitige Unterstützung mit sich.

## Raumteiler-Plattform „imGrätzl Wien“

Auf der imGrätzl Plattform findet man den sogenannten „Raumteiler“. Dort besteht für Sie Möglichkeit, Raumsuchende sowie Raumanbieterinnen und Raumanbieter zu suchen und zu finden.

**Tipp:**  
 Welcher Standort ist der Richtige?





### Self-Check: Kann ich mir eine Raumpartnerschaft vorstellen?

Eine Raumpartnerschaft bringt viele Vorteile mit sich, aber es ist auch wichtig, auf mögliche Stolpersteine im Vorfeld einzugehen und diese zu beachten. Dazu zählt unter anderem, dass man sich selbst die Frage stellt, ob man für eine Raumpartnerschaft bereit ist oder nicht. Denn wie in jeder Beziehung, oder auch in einer Wohngemeinschaft, kann es auch bei einer Raumpartnerschaft zu Konflikten kommen. Wichtig ist, dass man bereit ist, auf diese einzugehen und zu lösen.

#### □ SELBSTREFLEXION

Führen Sie eine Selbstreflexion durch, um Ihre eigenen Bedürfnisse, Vorlieben, Gewohnheiten und Arbeitsweisen zu verstehen. Dies kann helfen, potenzielle Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

#### □ KOMMUNIKATION

Klare Kommunikation ist entscheidend. Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten offen und ehrlich über ihre Erwartungen, Grenzen und Vorstellungen von der gemeinsamen Raumpartnerschaft sprechen.

#### □ ARBEITSWEISE UND GEWOHNHEITEN

Stellen Sie sich die Frage nach Ihren täglichen Gewohnheiten, Arbeitszeiten oder anderen Arbeitsaspekten. Stellen Sie sicher, dass sich die Arbeitsweisen und Gewohnheiten mit ihrem Raumpartner übereinstimmen oder zumindest kompatibel sind.

#### □ AUFGABENVERTEILUNG

Überlegen Sie sich, welche Aufgaben in einer Raumpartnerschaft anfallen können und wie sie diese verteilen. Aspekte wie Schaufensterreinigung, Abfallentsorgung, eventuell „Küchendienst“ für Kunden- oder Partnerbesuche und mehr müssen berücksichtigt werden.

#### □ PRIVATSPHÄRE

Privatsphäre ist auch im beruflichen Kontext unumgänglich und kann zu einem positiven Arbeitsklima beitragen. Werden Sie sich im Klaren, welche Bedürfnisse Sie persönlich haben, damit Sie genügend Raum und Zeit für sich haben und wie Sie dies in einer Raumpartnerschaft für Sie und den Raumpartner möglich ist.



#### □ KONFLIKTLÖSUNG

Stellen Sie sich die Frage, wie Sie selbst mit Konflikten umgehen und wie für Sie der optimale Weg zur Konfliktlösung aussieht. Eine offene Kommunikation und die Fähigkeit, Kompromisse einzugehen, sind wichtig.

#### □ GEMEINSAME INTERESSEN

Die berufliche Beziehung kann durch gemeinsame Aktivitäten und Interessen gestärkt werden. Dies kann eine positive Atmosphäre in Ihrer Arbeitsbeziehung schaffen.

#### □ HAUSTIERPOLITIK

Auch dieses Thema darf nicht vernachlässigt werden und es muss bedacht werden, dass Sie oder ein Raumpartner ein Haustier in die gemeinsame Raumpartnerschaft mitbringen. Klären Sie mögliche Richtlinien dazu.

#### □ KINDER IM BÜRO

Unternehmerinnen und Unternehmer sind in vielen Fällen auch Eltern oder werden es vielleicht in Zukunft sein. Und nicht immer ist die Betreuung der Kleinen tagsüber gesichert, beispielsweise in den Ferien oder im Krankheitsfall. Auch dieses Thema sollten Sie daher offen und transparent besprechen.

#### □ MOBILITÄT IM BETRIEB

Auch wenn dieses Thema im ersten Schritt der Unternehmensgründung nicht so bedeutend ist, es kann eines werden: das Mobilitätskonzept für Ihre Raumpartnerschaft. Hier kann man sehr gut Kosten teilen, gleich, ob man auf klassisches Firmenfahrzeug, Dienstrad oder E-Scooter setzt. Wenn die es die Gegebenheiten erlauben, sollten auch Themen wie Ladestation oder E-Auto-Anschaffung gemeinsam erörtert werden.





## Checklisten

Bei Raumpartnerschaften gelten viele Vorschriften, die direkt und indirekt mit der Betriebsstätte zu tun haben. Diese sind sehr detailliert, wir wollen Ihnen hier einen ersten Überblick geben.

### ARBEITSPLATZEVALUIERUNG

- **Gefahrenewaluierung:** Ermittlung und Beurteilung der Gefahren am Arbeitsplatz sowie die Festlegung von erforderlichen Maßnahmen.
- Dienstgeberinnen und Dienstgeber sind verpflichtet, Gefahren für Sicherheit und Gesundheit werdender und stillender Müttern und deren Auswirkungen auf Schwangerschaft oder Stillen zu ermitteln und zu beurteilen (auch extern).
- Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber müssen im Zuge der Evaluierung sowohl arbeitsbedingte physische als auch psychische Belastungen, die zu Fehlbeanspruchungen führen, ermitteln.
- Sie müssen unter Berücksichtigung des Standes der Technik, Arbeitsvorgänge und Arbeitsplätze so gestalten und alle geeigneten Maßnahmen treffen, dass die Lärmeinwirkung auf das niedrigste in der Praxis vertretbare Niveau gesenkt wird.
- Wenn Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durchschnittlich mehr als zwei Stunden täglich ununterbrochen oder mehr als drei Stunden mit Unterbrechungen Arbeiten an Bildschirmen verrichten, müssen die Arbeitsplätze laut Bildschirmarbeitsverordnung gestaltet sein.

**Tipp:** Viele Musterformulare sind unter [www.eval.at](http://www.eval.at) abrufbar.

### AUSSTATTUNG-CHECKLISTE

Als Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber müssen Sie u.a. Evakuierungspläne, das Vorhandensein von Löschhilfen sowie eine ausreichende Anzahl von entsprechend geschulten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gewährleisten.

- Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber müssen in jeder Arbeitsstätte und auf jeder Baustelle geeignete Vorkehrungen treffen, damit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Erste Hilfe geleistet werden kann.
- Jeder Arbeitnehmerin bzw. jedem Arbeitnehmer ist eine versperrbare Aufbewahrungsmöglichkeit für Kleidung bzw. sonstige persönliche Gegenstände zur Verfügung zu stellen (bzw. ein abschließbarer Schreibtisch).
- In jeder Arbeitsstätte und auf jeder Baustelle sind Waschgelegenheiten und Toiletten zur Verfügung zu stellen – in der Nähe der Arbeitsplätze, der Aufenthaltsräume, der Umkleieräume und in ausreichender Anzahl.
- Aufenthalts- und Bereitschaftsräume sind vorgeschrieben, wenn u.a. regelmäßig gleichzeitig mehr als 12 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anwesend sind. **Tipp:** Mehrere Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber können gemeinsam für ihre Beschäftigten Aufenthaltsräume zur Verfügung stellen.

### PERSONEN UND DIENSTE-CHECKLISTE

- Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben Personen zu bestellen, die für Brandbekämpfung und Evakuierung zuständig sind und mit Feuerlösch-einrichtungen vertraut sind.
- Als Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber müssen Sie geeignete Vorkehrungen treffen, damit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Erste Hilfe geleistet werden kann.
- Sicherheitsvertrauensperson sind ab 11 Mitarbeiterin und Mitarbeitern zu bestellen. Sie übernehmen besondere Funktionen in Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.
- Unternehmen müssen für eine sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung sorgen. Das kann über Präventionszentren der Unfallversicherungsträger erfolgen, durch Sie selbst oder durch externe Partnerunternehmen.





**Raumpartnerschaften - Checkliste und rechtliche Aspekte**

Wenn Sie daran denken, in eine Raumpartnerschaft einzutreten, müssen Sie einige rechtliche Aspekte beachten. Die wichtigsten haben wir hier für Sie zusammengefasst.

**MIETRECHT**

- **Anwendungsbereich des Mietrechtsgesetzes:** Fällt das angemietete Objekt unter das Mietrechtsgesetz? Gilt das Vollenwendungs-, Teilanwendungsbereich oder besteht eine Vollausnahme?
- **Hauptmiete, Untermiete, Flächenmiete:** Gibt es einen Hauptmieter und wenn ja, wer ist das? Ist eine Untervermietung an meinen Raumpartner rechtlich überhaupt möglich?
- **Befristung:** Gibt es eine Mietbefristung, beispielsweise auf drei Jahre? Gibt es einen Zeitraum für einen Kündigungsverzicht, zum Beispiel ein Jahr? Besteht prinzipiell die Möglichkeit, in ein unbefristetes Mietverhältnis über zu gehen?
- **Mietzins, Betriebskosten:** Wie werden Mietzins und Betriebskosten untereinander aufgeteilt?
- **Kostenteilung (vor allem Strom, Heizung, Wasser):** Wie werden die Kosten untereinander aufgeteilt? Nach dem jeweiligen Flächenanteil, zur Hälfte/50:50 oder anteilmäßig?
- **Erhaltungspflichten/Service und Wartung/Reparaturen:** Wen trifft die Verpflichtung zur Erhaltung? Wie werden die Kosten für Service- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen aufgeteilt?
- **Investitionsablöse:** Wie hoch ist die Investitionsablöse? Wie teilen Sie sich diese auf?
- **Weitergaberecht:** Habe ich ein Weitergaberecht? Wenn ja, zu welchen Bedingungen und ab wann? Gibt es diesbezügliche Beschränkungen?



**GEWERBERECHT**

- **Gewerbeberechtigung(en), gewerberechtliche Geschäftsführerin/gewerberechtlicher Geschäftsführer:** Ist die Gewerbeberechtigung korrekt bzw. welche Voraussetzungen werden für die Gewerbebeanmeldung benötigt? Ist eine gewerberechtliche Geschäftsführerin bzw. ein gewerberechtlicher Geschäftsführer erforderlich?
- **Öffnungszeiten:** Ist bei meiner Gewerbeberechtigung ein Aushang mit den Öffnungszeiten gesetzlich verpflichtend?
- **Firmenschild:** Dieses muss den Namen (eventuell Firmenname) sowie den unmissverständlichen Hinweis auf den Unternehmensgegenstand enthalten.
- **Zustellung:** Wie ist die Zustellung von etwaigen Poststücken oder Behördenschreiben geregelt? Was passiert im Fall meiner Abwesenheit (z.B. Urlaub, Krankheitsfall) oder wenn das Geschäft geschlossen ist? Gibt es Alternativ-Übernehmerinnen oder -übernehmer?
- **Betriebsanlagengenehmigung:** Ist eine Betriebsanlagengenehmigung erforderlich bzw. welche behördlichen Genehmigungen sind einzuholen?
- **Anforderungen an Betriebsräumlichkeiten (Hygienebestimmungen):** Welche rechtlichen Anforderungen an die Räumlichkeiten – beispielsweise Hygienevorschriften – sind vorgegeben und müssen eingehalten werden? Wer ist z.B. für die Reinigung etwaiger gemeinschaftlich genutzter Räumlichkeiten (wie Küche oder Toilette) verantwortlich?

**VERTRAGSRECHT**

- **Kooperationsvertrag:** Ein für beide Seiten zufriedenstellender Kooperationsvertrag kann für den Erfolg Ihrer Raumpartnerschaft von entscheidender Bedeutung sein – vor allem dann, wenn Sie planen, auch gemeinsam Kunden zu akquirieren. Zu den wichtigsten Aspekten, die in Kooperationsvertrag enthalten sollte, zählen u.a. die Dauer, die Beiträge der Kooperationspartner, Gewinn- und Verlustverteilung, Haftungsfragen und mehr. Ein Muster können Sie hier abrufen: [wko.at/vertragsrecht/muster-kooperationsvertrag](http://wko.at/vertragsrecht/muster-kooperationsvertrag)
- **Rechtsform, Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR):** Welche Rechtsform ist passend – Einzelunternehmen, OG., KG, GesbR, GmbH? Das sind Fragen, mit denen Sie sich vor der Gründung Ihres Unternehmens unbedingt beschäftigen sollen. Außerdem ist es wichtig, weiter zu denken – wenn Sie beispielsweise überlegen, eine gemeinsame Firma mit Ihrer Raumpartnerin bzw. Ihrem Raumpartner zu gründen, müssen Sie einige Aspekte unbedingt beachten. Hier finden Sie weiterführende Informationen: [wko.at/gruendung/uebersicht-rechtsformen](http://wko.at/gruendung/uebersicht-rechtsformen)
- **Gesellschaftsvertrag:** Mit dem Gesellschaftsvertrag legen Sie die aktuellen und künftigen „Spielregeln“ in Ihrer Unternehmenspartnerschaft fest. Sie sollten daher objektiv und frei von jeglichen Vorurteilen an die Sache herangehen. Die Expertinnen und Experten der Wirtschaftskammer Wien stehen Ihnen hier gerne zur Verfügung. Geklärt werden müssen im Gesellschaftsvertrag u.a. folgende Themen:
  - **Gesellschafterwechsel oder Exit:** Was passiert im Fall eines Gesellschafterwechsels oder des Ausstiegs eines Gesellschafters? Welche Regelungen treten dann in Kraft?
  - **Schadenersatz:** Welche gesetzlichen Regelungen gelten für den Fall eines Schadenseintritts?
  - **Regressansprüche:** Stehen mir allfällige Regressansprüche zu?
  - **Haftung:** Gibt es gesetzliche Regelungen zur Haftung?
  - **Nichterfüllung:** Sind Regelungen für den Fall der Nichterfüllung getroffen worden? Welche Rechtsfolgen treten in einem solchen Fall ein?



Kooperationsvertrag



Übersicht Rechtsformen



**Sicherheitsaspekte**

Unternehmen sind heute zunehmend unterschiedlichen Bedrohungen ausgesetzt. Cyber-Security ist beispielsweise ein Thema, dem sich auch Kleinbetriebe nicht mehr entziehen können – vor allem dann, wenn Sie in ein Ecosystem eingebunden sind und regelmäßig für größere Unternehmen arbeiten. Themenfelder, denen Sie sich widmen sollten, sind u.a.

- Zutrittskontrollen/Security
- Compliance
- Cybersecurity/IT
- Versicherung (Rechtsschutzversicherung)

**MEIN STANDORT**

Eine der wichtigsten Entscheidungen eines Unternehmens ist die **Standortentscheidung**. Daher gilt im Vorfeld abzuklären, **welcher Standort passt zur geplanten Geschäftsidee bzw. zur geplanten Raumpartnerschaft**. Fragen wie: „Wo ist meine Zielgruppe? Wo habe ich mit der Geschäftsidee die besten Chancen?“, müssen unbedingt in der Standortsuche mit bedacht werden. Zusätzlich zur Berücksichtigung des Standortes vor Ort, ist die Informationseinholung zum geplanten Standortumfeld essenziell.

**Die WK Wien bietet dazu kostenfreie Standortanalysen** mit Zahlen, Daten und Fakten zur (geplanten) Unternehmensumgebung an. Eine oder mehrere Analysen können für jede Adresse Wiens angefordert werden und helfen bei der Erstellung des BusinessPlans oder unterstützen bei der Standortentscheidung.



# SERVICEANGEBOTE

der Wirtschaftskammer Wien für Ihre Raumpartner- und Flächensuche

Das **Freie Lokale Service der WK Wien** unterstützt Sie bei der Suche nach einem passenden Standort für Ihre Geschäftsidee und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich einen Überblick zur Umgebung des zukünftigen Standortes zu verschaffen. Über die Freie Lokale Datenbank der WK Wien erhalten Sie Informationen über freie Geschäftslokale. Für Ihren Unternehmenserfolg ist die richtige Standortwahl entscheidend. In der persönlichen, individuellen Standortberatung wird Ihre Geschäftsidee besprochen und Ihre Suchkriterien definiert, um ein Suchprofil zu erstellen. Welcher Standort der richtige ist, hängt in erster Linie von der Branche und dem Betriebsumfeld ab. Wenn es bereits ein, zwei Standorte in der engeren Auswahl gibt, können gemeinsam die Vor- und Nachteile, sowie das Umfeld analysiert werden, um so zu einer möglichen Standortentscheidung zu kommen.

**Tipp: Seien Sie gegenüber dem zukünftigen Vermieter transparent. Erklären Sie konkret Ihre Geschäftsidee und Ihr Vorhaben mit einer möglichen Raumpartnerin bzw. einer möglichen Raumpartner.**

Sie suchen einen passenden Standort für Ihre Geschäftsidee? Überlegen Sie sich einen Betrieb zu übernehmen? Steht Ihnen eine Überprüfung Ihrer bestehenden Betriebsanlage bevor oder möchten Sie eine Änderung daran vornehmen? Das **Betriebsanlagenservice der WK Wien** unterstützt Sie mit rechtlicher und technischer Beratung am Weg zur Betriebsanlagengenehmigung. Für viele Geschäftsideen und Branchen muss für den (geplanten) Standort beim zuständigen Betriebsanlagezentrum der Stadt Wien eine Betriebsanlagengenehmigung eingeholt werden. Und zwar dann, wenn vom Unternehmensstandort eine Gefahr für Menschen sowie eine Lärm- oder Geruchsbelästigung ausgehen kann. Wir unterstützen Gründerinnen und Gründer sowie Klein- und Mittelbetriebe bei rechtlichen, technischen Fragen, bei Neueinreichung, Projektänderung sowie wiederkehrender Überprüfung und begleiten Sie durch den Genehmigungsprozess.

**Tipp: Nutzen Sie den Online-Ratgeber, um abzufragen, ob für Ihre Geschäftsidee eine Betriebsanlagengenehmigung benötigt wird. Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Beratungstermin.**

**Freie Lokale Service**  
E [freielokale@wkw.at](mailto:freielokale@wkw.at)



**Betriebsanlagenservice für Wiener Unternehmerinnen und Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer**  
E [betriebsanlagenservice@wkw.at](mailto:betriebsanlagenservice@wkw.at)





Sie wollen gründen und benötigen Unterstützung? Wo stehen Sie? Das **Gründerservice der WK Wien** unterstützt Sie bei den ersten Überlegungen, der Planung, den Gründungsschritten und um sich nach erfolgter Gründung zu vernetzen. Wir klären mit Ihnen noch offene Fragen zu Rechtsformen, Sozialversicherung, Steuern, Gründungsabläufen und Gebührenbefreiung nach dem Neugründungsförderungsgesetz (NeuFöG). Unsere Online-Services unterstützen in unterschiedlichen Phasen der Gründung und sind hilfreiche Ratgeber.

**Tipp:** Nutzen Sie die Online-Ratgeber, besuchen Sie die angebotenen Workshops und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Eine durchaus smarte Möglichkeit, einen Standort zu finden, ist die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes. Dies kann viele Vorteile mit sich bringen, beispielsweise einen bestehenden Kundenstock, Mobiliar und Einrichtung uvm. Auf der **Nachfolgebörse der WK Wien** findet man Betriebe, die aktuell eine Nachfolge suchen. Verschiedene Checklisten für Übergeberinnen und Übergeber als auch Übernehmerinnen und Übernehmer unterstützen Sie beim konkreten Übergabeprozess.

**Tipp:** Nutzen Sie die vielen wissenswerte Informationen zum Thema Betriebsübergabe für bestehende Unternehmen, aber auch für Nachfolger auch online.

**Gründerservice  
der Wirtschaftskammer Wien**  
E [gruenderservice@wkw.at](mailto:gruenderservice@wkw.at)



**Plattform Nachfolgebörse**  
E [nachfolgen@wkw.at](mailto:nachfolgen@wkw.at)



Um eine gemeinsame räumliche Nutzung in einem bestehenden Betrieb zu finden, bietet die **Plattform Kooperationsbörse** Raumangebote von Wiener Unternehmen, die entweder einen extra Raum bzw. eine Fläche anbieten. Ebenso können Unternehmerinnen und Unternehmen, die Raum suchen, hier Angebote schalten.

**Tipp:** Das Innovations-/Kooperationservice berät Sie dazu und hilft bei der Vermarktung Ihres kooperativen Raumangebotes.

Das **Innovations-/Kooperationservice der WK Wien** ist eine Serviceeinrichtung, um Unternehmerinnen und Unternehmer bei ihrer Kooperationspartner-Suche zu unterstützen. Das Service ist kostenlos und unterstützt mit der Vernetzung und Vermarktung von Kooperationsideen und -anliegen bereits bestehender Unternehmen. Kooperationsangebote werden, neben der Plattform Kooperationsbörse auch branchenspezifisch in Fachgruppen-Medien und über Mediendienste der Wirtschaftskammer Wien veröffentlicht. Ziel ist es, Kontakte und Interessentinnen und Interessenten für die Kooperationsanfrage zu generieren.

Das **Rechtsservice der WK Wien** berät in Wirtschafts- und Gewerberecht, sowie zu Arbeits-, Sozial- und Steuerrechtsthemen. Juristinnen und Juristen informieren zu allen rechtlichen Fragen wie z.B. Vertragsrecht, Datenschutz, Miete und Pacht sowie zu allen Bestimmungen, die im unternehmerischen Alltag gelten.

**Plattform Kooperationsbörse**  
E [iks@wkw.at](mailto:iks@wkw.at)



**Innovations-/Kooperationservice**  
E [iks@wkw.at](mailto:iks@wkw.at)



**Rechtsservice**  
E [wirtschaftsrecht@wkw.at](mailto:wirtschaftsrecht@wkw.at)  
E [arbeitsrecht@wkw.at](mailto:arbeitsrecht@wkw.at)  
E [steuerrecht@wkw.at](mailto:steuerrecht@wkw.at)



Arbeitsrecht    Wirtschaftsrecht





Die **Geförderte Unternehmensberatung (UB) der WK Wien** unterstützt Gründerinnen und Gründer bei der Auswahl von Spezialisten/externen Beratungsunternehmen und bezuschusst auch diese Kosten z.B. auf Beratungsschwerpunkte wie Businessplan und Strategie, Budgetierung und Finanzplanung, Marketing und Vertrieb, Innovation, Technologie und Digitalisierung.

Um eine Förderung zu erhalten, ist es wichtig, dass Sie Ihre Bedürfnisse genau kennen. Je nach Vorhaben gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Grundsätzlich gibt es Kredite, Garantien, Haftungen und nichtrückzahlbare Zuschüsse. In den meisten Fällen muss eine Förderung vor dem Projektbeginn beantragt werden. Hier ein Auszug aus den aktuellen Förderungen:

Mit dem Betriebsübernahme-Zuschuss der WK Wien werden entgeltliche Übernahmen von Unternehmen/Betrieben sowie deren anschließende Weiterführung in derselben oder einer nah verwandten Branche am Standort Wien gefördert. Der Zuschuss beträgt 8% der Nettokaufsumme bis zu max. 10.000 Euro.

Die gemeinsame Kreditaktion der Wirtschaftskammer Wien und der Stadt Wien kann als Finanzierungsinstrument unter anderem für Anschaffungskosten von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Umbaukosten, Übernahmefinanzierung und mehr verwendet werden.

Für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer beträgt die maximale Kreditsumme 15.500 Euro (max. 12.000 Euro bei bestehenden Unternehmen). Der Kredit hat eine Laufzeit von 5 Jahren, ist mit 1,75% verzinst und benötigt eine Besicherung (Bürge/Bürge, dingliche Besicherung).

**Geförderte Unternehmensberatung der Wirtschaftskammer Wien**  
E [unternehmensberatung@wkw.at](mailto:unternehmensberatung@wkw.at)



**Förderservice der Wirtschaftskammer Wien**  
E [foerderservice@wkw.at](mailto:foerderservice@wkw.at)



**Tipp:** Informieren Sie sich gründlich und lassen Sie sich beraten, um die richtige Förderung auszuwählen und die Anforderungen für den Antrag zu erfüllen. Eine sorgfältige Vorbereitung Ihres Antrags kann entscheidend für den Erfolg Ihres Projekts sein.



Weitere Förderstellen, z.B. jene des Bundes, finden Sie auf [wko.at](http://wko.at).

Wirtschaftskammer Wien  
T 01/514 50-1010  
W [wko.at/wien](http://wko.at/wien)  
E [info@wkw.at](mailto:info@wkw.at)

# RAUMPARTNERSCHAFT KONTAKTE

## WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

### Gründung

Gründerservice  
W [gruenderservice.at/wien](http://gruenderservice.at/wien)  
E [gruenderservice@wkw.at](mailto:gruenderservice@wkw.at)

### Unternehmensberatung

Geförderte Unternehmensberatung  
W [wko.at/wien/ub](http://wko.at/wien/ub)  
E [unternehmensberatung@wkw.at](mailto:unternehmensberatung@wkw.at)

### Rechtliche Fragen (Mietrecht, Wirtschafts- und Gewerberecht, Arbeits- und Steuerrecht)

Rechtsservice  
W [wko.at/wien/wirtschaftsrecht](http://wko.at/wien/wirtschaftsrecht)  
W [wko.at/wien/arbeitsrecht](http://wko.at/wien/arbeitsrecht)  
E [wirtschaftsrecht@wkw.at](mailto:wirtschaftsrecht@wkw.at)  
E [arbeitsrecht@wkw.at](mailto:arbeitsrecht@wkw.at)  
E [steuerrecht@wkw.at](mailto:steuerrecht@wkw.at)

### Innovation- und Kooperation

Innovations- und Kooperationservice  
W [wko.at/wien/iks](http://wko.at/wien/iks)  
E [iks@wkw.at](mailto:iks@wkw.at)

### Betriebsanlagengenehmigung

Betriebsanlagenservice  
W [wko.at/wien/betriebsanlagen](http://wko.at/wien/betriebsanlagen)  
E [betriebsanlagen@wkw.at](mailto:betriebsanlagen@wkw.at)

### Förderungen

Förderservice  
W [wko.at/wien/foerderung](http://wko.at/wien/foerderung)  
E [foerderservice@wkw.at](mailto:foerderservice@wkw.at)

## Arbeitnehmerschutz

Wirtschaftskammer Wien  
Straße der Wiener Wirtschaft 1  
1020 Wien  
W [wko.at/wien/arbeitnehmerschutz](http://wko.at/wien/arbeitnehmerschutz)  
E [arbeitsrecht@wkw.at](mailto:arbeitsrecht@wkw.at)

## Arbeitsinspektorate

### Arbeitsinspektorat Wien West-Ost

{4., 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 14. und 15. Bezirk}

### Arbeitsinspektorat Wien Zentrum

{1., 2., 3., 8., 9., 16., 17., 18., 19. und 20. Bezirk}

### Arbeitsinspektorat Wien Süd und Umgebung

{23. Bezirk, Verwaltungsbezirke Bruck a. d. Leitha, Mödling und Tulln}

### Arbeitsinspektorat Wien Nord und NÖ Weinviertel

{21. und 22. Bezirk und die Verwaltungsbezirke Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg und Mistelbach}

### Arbeitsinspektorat für Bauarbeiten

{Bau-, Erd- und Wasserbauarbeiten in ganz Wien sowie die Verwaltungsbezirke Bruck a. d. Leitha, Mödling, Tulln, Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg und Mistelbach}

Alle Kontaktdaten finden Sie auf: [www.arbeitsinspektion.gv.at/](http://www.arbeitsinspektion.gv.at/) oder [www1.arbeitsinspektion.gv.at/praevdienste/](http://www1.arbeitsinspektion.gv.at/praevdienste/)

## Plattform zur erfolgreichen Arbeitsplatzevaluierung

[www.eval.at](http://www.eval.at)

## Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

AUVA-Landesstelle Wien  
AUVAsicher  
Alle Kontaktdaten finden Sie auf: [www.auva.at](http://www.auva.at)

## Sicherheitstechnische- und Arbeitsmedizinische Zentren

Datenbank arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Zentren sowie der Ausbildungseinrichtungen für die Fachausbildung von Sicherheitsfachkräften



# WENN SIE IHRE IDEEN VERWIRKLICHEN MÖCHTEN.



Der schnellste  
Weg zu unseren  
Services.



**WKO  
SERVICE  
PAKET**

Die Innovationsbörse bringt Erfinder, Start-Ups und innovative Unternehmen mit Entwicklern, Herstellern und Produzenten zusammen.

[www.innovationsboerse.wien](http://www.innovationsboerse.wien)

**WKO** WIEN  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

## Impressum

Für den Inhalt verantwortlich und Herausgeber: Wirtschaftskammer Wien, Freie Lokale | Grafik: Marketing | Ausgabe: 5/2024 | Hersteller, - ort: SPV-Druck GmbH, 2214 Auersthal | Offenlegung: [wko.at/offenlegung-wien](http://wko.at/offenlegung-wien) | Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde bei den verwendeten Begriffen, Bezeichnungen und Funktionstiteln zum Teil auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung verzichtet.